

Gewonnen werden circa 160.000 Centner Eisen, und zwar: in den Cantonen Wallis, St. Gallen, besonders aber im Berner Jura, wo ein sehr schöner Siderit auftritt. Leider genügt diese Produktion so wenig, daß zur Ergänzung des heimischen Verbrauches grosse Quantitäten von belgischem und englischem Eisen eingeführt werden müssen.

Auch die Bleiproduktion, welche sich auf das Bleiglanz-Vorkommen zu Lötsch (Wallis), Lauterbrunnen (Bern) und an mehreren anderen Orten in Graubünden gründet, genügt nicht der Nachfrage.

Noch unbedeutender ist die Gewinnung von Kupfer und anderen Metallen. Salz findet sich in der Alpenregion nur bei Bex im Waadt, dagegen im nördlichen Jura zu Schweizerhall bei Bâle, Kleinfeld, Rybourg im Aargau, doch muß trotz deren grosser Produktion ein Theil des Landesbedarfes eingeführt werden.

Asphalt findet sich im Berner Jura und in Neuenburg; der berühmteste ist jener aus dem Thale von Travers.

Einen außerordentlichen Reichthum besitzt die Schweiz an Mineralquellen. Nicht weniger als 609 Quellen sind bekannt, worunter sich salz-, salpeter-, schwefel-, eisen-, iod-, gas- und bitumenhältige Quellen befinden.

Bei einer grossen Anzahl derselben ist die chemische Analyse ihrer Bestandtheile bisher noch nicht vorgenommen worden.

Unter den ausgestellten Objekten befand sich eine Pyramide von Neuenburger Asphalt und einige Bergkristalle, die namhaft zu machen wären. Vom Department des Innern war eine geologische Karte der Schweiz exponirt.

Spanien.

Steinsalze von Cordona, Zinnober von Almaden, Bleierze von Linares und Apatite (Spargelsteine) von Jumilla lenkten hier das Auge besonders auf sich. Außerdem waren zahlreiche Suiten der wichtigsten Erzvorkommen zur Schau gestellt.

Nachstehende Tabelle, die wir der Generalcommission für Spanien verdanken, gibt ein Bild über die Produktion und den beiläufigen Werth der Montanindustrie Spaniens im Jahre 1869.

Mineralien:	Production:	Beiläufiger Werth:
Eisenerz	3,113.453 metr. Ctr.	846.860 fl. öst. W. Silb.
Blei	2,783.736 "	10.578.196 "
Silberhältiges Blei	334.402 "	3.644.981 "
Silber	29.314 Kilogramm	244.478 "
Kupfer	3,066.195 metr. Ctr.	22.813.948 "
Zinn	238 "	35.700 "
Zink	1,134.846 "	22.696.920 "
Quecksilber	280.838 "	58.133.466 "
Antimon	755 "	30.200 "
Schwefel	125.008 "	9.250.592 "
Mangan	294.025 "	11.701.250 "
Kalkphosphate	180.000 "	1,180.000 "

Brennstoffe circa 6,000.000 Ctr.

Von Kartenwerken wäre zu erwähnen eine geologische Bergbau-Skizze des Distriktes Madrid, Darstellung des Bergbaues und statistische Tabellen des Bezirkes Cartagena.

Türkei.

Erze, Marmor, Salze, Gyps, Erden u. s. w. bildeten hier die Ausstellungsobjekte. Außerdem waren Gesteine und Fossilien aus der Devonformation des Bosporus durch Abdullah Bey (Dr. Hammerschmid) zur Ansicht gebracht worden.